

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „patta77“ vom 2. Mai 2018, 14:38

[Zitat von docfred](#)

Bei einem neuen Stadion in unserer Größenordnung wären schon zwei Jahre zweite Liga höchst gefährlich.

Grundsätzlich ist es schon möglich ein eigenes Stadion in Liga 2 zu halten. Gehen wir mal von 80 Mio an Kosten aus. Abzahlung über 20 Jahre macht 4 Mio im Jahr die man tilgen muss. 1,5-2 Mio zahlen wir ja schon an Miete. Die Stadt erhält auch "einen hohen 6-stelligen Betrag" (laut NN). Sagen wir mal, dass insgesamt an Fixeinnahmen rund 3 Mio rauskommen (in Liga 2). Somit fehlt eine weitere Mio, um das Stadion laut Tilgungsplan abzubezahlen. Ab und zu mal ein paar Konzerte und Veranstaltungen, sowie ein besserer VIP-Bereich bringen auch paar Euros ein....trotzdem sind das unsichere Einnahmen und wahrscheinlich zu wenig.

Kommen dazu noch die Zinsen geht die Rechnung überhaupt nicht auf.

ABER!

Mit einen Investor könnte der Bau klappen. Mit dem nötigen Eigenkapital, bekommen wir bessere Zinsen und wir müssen uns nicht so viel Geld leihen. Man müsste halt auch mal Rücklagen bilden, wenn man in Liga 1 ist, aber ohne ein zeitgemäßes Stadion ist das nicht möglich.

Würden wir das aktuelle Stadion für lau bekommen und es einfach nur umbauen, wird es für uns vorteilhaft. Wir steigern unser EK (wenn der FCN die Stadion GmbH hält) und ein Umbau dürfte weniger als die 80 Mio kosten.

Ein Stadionum- oder Neubau ist aber nur mit EK oder Investor möglich, da uns keine Bank im aktuellen Zustand niedrige Zinsen geben wird.

Hätte man ein eigenes zeitgemäßes Stadion, dann würde man richtig viel Geld scheffeln. Allein die Namensrechte für das Stadion kann man fürstlich vermarkten. Will aber natürlich kein hardcore Fan in Nürnberg.